

Sönke Bahnsen

Das Akteneinsichtsrecht
der Verteidigung im
Strafverfahren

Dogmatische Grundlagen
und Einzelprobleme
im Lichte einer rechtsstaatlichen
Verfahrensgestaltung



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

I. Problemstellung	9
II. Gang der Untersuchung	10

1. Teil: Dogmatische Grundlagen des Akteneinsichtsrechts

I. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	15
1. Grenzen des Schutzbereichs von Art.103 I GG	19
2. Die Schranken des Art.103 I GG	21
3. Das Verhältnis zum einfachen Verfahrensrecht	23
II. Recht auf ein faires Verfahren; Waffen- und Chancengleichheit.....	24
III. Das Prinzip der prozessualen Wahrheitsermittlung	27
IV. Die Unschuldsvermutung	31
V. Das Recht auf ausreichend Zeit und Gelegenheit zur Vorbereitung der Verteidigung	32
VI. Zusammenfassung.....	33

2. Teil: Bindung des Akteneinsichtsrechts an die Person des Verteidigers

I. Problemstellung	35
II. Pflichtverteidigerbestellung zur Wahrnehmung der Akteneinsicht	37
III. Nicht-Anwalt als Verteidiger.....	38
IV. Direktes Einsichtsrecht des Beschuldigten.....	39
V. Der verteidigerlose Beschuldigte im Ermittlungsverfahren	42
VI. Informationsfluß zwischen Verteidiger und Beschuldigtem	43
VII. Aushändigung von Fotokopien und Originalakten an den Beschuldigten	50

3. Teil: Gegenstand des Akteneinsichtsrechts: Akten und amtlich verwahrte Beweisstücke

I. Der Aktenbegriff in der StPO.....	51
II. Der Begriff des Beweisstückes	55
1. Abgrenzung nach den bisherigen Gewahrsamsverhältnissen	56
2. Abgrenzung nach dem Erfordernis des Substanzschutzes	56
3. Stellungnahme.....	57
III. Einzelne Problemfälle.....	59
1. Innerdienstliche Vorgänge.....	59
2. Spurenakten	60
3. Verfahren gegen mehrere Beschuldigte	64
4. Geheimhaltungsbedürftige Akten.....	66
a) Öffentliche Geheimhaltungsinteressen.....	66
b) Private Geheimhaltungsinteressen	70
5. Ton- und Videoaufzeichnungen.....	71
6. ADV-Dateien und Programme	73
a) Datensammlungen.....	73
b) Behördeneigene Datenverarbeitung.....	74
IV. Zusammenfassung.....	78

4. Teil: Das Akteneinsichtsrecht im Ermittlungsverfahren

I. Beschränkung der Akteneinsicht nach § 147 II StPO vor Abschluß der Ermittlungen	79
1. Akteneinsicht als rechtsstaatliches Spannungsfeld	79
2. Kollisionslösung.....	81
3. Akteneinsichtsrecht bei vollzogener Untersuchungshaft.....	85
a) Anforderungen an die Verfahrensgestaltung	85
b) Haftprüfungsverfahren	87
II. Rechtsschutz gegen verweigerte Akteneinsicht	93
1. Tendenz in der Rechtsprechung.....	94
2. Justitiabilität der Entscheidung nach § 147 II StPO	98
3. Rechtswegzuweisung	100
4. Rechtsverletzung.....	104
5. Subsidiarität gem. § 23 EGGVG und "Rechtsschutz innerhalb angemessener Zeit"	105
III. Zusammenfassung.....	108

5. Teil: Das Akteneinsichtsrecht nach Abschluß der Ermittlungen;

Rechtsmißbrauch und Beschleunigungsgrundsatz

I. Recht auf Akteneinsicht während der Dauer der Hauptverhandlung	109
II. Akteneinsicht und Rechtsmißbrauch	111
III. Akteneinsicht und Beschleunigungsgebot	114
IV. Modalitäten bei der wiederholten Gewährung von Akteneinsicht	116
V. Beschwerde gemäß § 304 StPO	118
1. Grundsatz	118
2. Ausschluß der Beschwerde gemäß § 305 S.1 StPO?.....	118
a) Entscheidung des erkennenden Gerichts.....	119
b) Entscheidung, die der Urteilsfällung vorausgeht	120

6. Teil: Unzureichende Gewährung von Akteneinsicht als Revisionsgrund

I. Unzureichende Akteneinsicht vor Erlaß des Eröffnungsbeschlusses	123
II. Unzureichende Akteneinsicht nach Eröffnung des Hauptverfahrens	126
1. Unzureichende Gewährung von Akteneinsicht als Beschränkung der Verteidigung i.S.v. § 338 Nr.8 StPO	127
2. Entscheidungen vor und außerhalb der mündlichen Hauptverhandlung	130
3. Zum notwendigen Vorbringen in der Revisionsinstanz	132

Zusammenfassung und Schlußbetrachtung	133
--	------------

Literaturverzeichnis.....	139
----------------------------------	------------